

Protokoll zur Mitgliederversammlung der dvs- Sektion Sportpädagogik 2014

Ort: Christian-Albrechts Universität Kiel

Datum: 01.05.2014 (18:15-20:30)

Protokollantinnen: Elke Grimminger / Ingrid Bähr

anwesend: 71 dvs-Mitglieder und 8 Gäste

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Ergänzungen einstimmig beschlossen.

TOP 2: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Verlaufsprotokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 30.05.2013 in Hamburg wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte

1. Bericht der Sektionsprecherin (Ingrid Bähr)

- **Der Newsletter der Sektion wurde im vergangenen Jahr zwei Mal verschickt: im September 2013 und Januar 2014.**
- Wesentliche Punkte aus dem Berichtszeitraum werden als eigene Tagungsordnungspunkte aufgegriffen: Interdisziplinäre dvs-Expertenworkshops (TOP 4) und CHE-Ranking (TOP 5).
- Der Sprecherrat wurde im Berichtszeitraum wiederholt um Unterstützung von Berufungskommissionen bei der Neubesetzung von Professuren in der Sportpädagogik/Sportdidaktik gebeten. Ein Problem sieht der Sprecherrat insbes. die Tendenz, genuin sportpädagogische Eckprofessuren in Professuren für breitere Themenbereiche (u.a. mit Bezug zu Gesundheitswissenschaft oder Sportpsychologie) umzuwidmen. Folge solcher Denominationen sind dann häufig fachfremde (nicht-pädagogische) Besetzungen der Professuren.
- Im Zuge des Relaunch der dvs-Website wird auch die Internetseite der Sektion überarbeitet.

2. Bericht der Nachwuchssprecherin (Elke Grimminger)

- An der Sektions-Tagung vorgeschalteten Tagung der sportpädagogischen NachwuchswissenschaftlerInnen nahmen 40 Personen teil, hauptsächlich DoktorandInnen, die sich eher am Anfang ihrer Dissertation befinden. Elke Grimminger gibt einen Einblick in das Programm der Tagung.
- In der Versammlung der sportpädagogischen NachwuchswissenschaftlerInnen im Vorfeld der Sektionsjahrestagung wurden folgende Punkte diskutiert: Leitlinien für Begutachtungsprozesse bei Tagungen und Suche nach Vertretungsprofessuren. Ein ausführliches Protokoll der Nachwuchsversammlung erschien in der *Zephyr*-Ausgabe 20(2).

- Als weiteren Optimierungsvorschlag für die Begutachtung von Tagungsbeiträgen schlägt die Nachwuchsversammlung folgende Punkte vor: 1.) Versenden des Punkterasters zusammen mit den Kommentaren der Gutachter/innen, um vermeintliche Widersprüche transparenter zu gestalten (z.B. hohe Punktezahl und viel Überarbeitungsbedarf oder sogar Ablehnung); 2.) Eine DIN A4 Seite soll als Standard für die Abstract-Länge festgesetzt werden; 3.) Die Ablehnung von Beiträgen sollte ausführlich inhaltlich begründet werden.
- Im vergangenen Jahr suchten zwei Institute eine Vertretungsprofessur, jedoch wollten sie aus verschiedenen Gründen keinen offiziellen Aufruf über die Liste der Nachwuchswissenschaftler/innen machen. Für solche Fälle schlägt die Nachwuchsversammlung vor, dass sich Personen, die sich vorstellen können eine Vertretungsprofessur zu machen, auf eine Liste bei der Nachwuchssprecherin setzen lassen. Diese Liste wird dann dem suchenden Institut gegeben. Bei einer aktuellen Anfrage fragt die Nachwuchssprecherin über die Mailingliste ab, ob es noch weitere Personen gibt, die eine Vertretungsprofessur machen wollen. So bleibt die Liste stets aktuell.

3. Präsidium (Jennifer Franz für Ina Hunger)

- Ad-hoc-Ausschuss „Elementarbereich“: Vom 20.-21.6.2014 findet an der Universität Osnabrück in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) in Zusammenarbeit mit dem dvs-Ad-hoc-Ausschuss „Elementarbereich“ die Tagung Bewegung in der frühkindlichen Bildung - Interdisziplinäre Forschungsansätze statt. Im Rahmen der Tagung soll ein Positionspapier des Ausschusses erarbeitet werden.
- Der nächste Sportwissenschaftliche Hochschultag wird vom 29.9.-2.10.2015 unter dem Motto „Moving (Sport) Minds – Crossing (Science) Boundaries“ stattfinden.
- Für die Ausrichtung des Hochschultages 2017 werden noch Bewerber gesucht.
- Die nächste Hauptausschusssitzung findet am 23.9.2014 in Kassel statt.
- Der dvs-Ethikrat wurde neu gewählt: Frau Ungerer-Röhrich und Herr Mechling wurden im Amt bestätigt, Herr Kurz ist von seinem Amt zurückgetreten. Für das freigewordene Amt wurde Herr Rigauer gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 18% (üblicher Wert für Ethikrat-Wahlen).
- Relaunch der dvs-Website
- Die Einführung des Online-Tools zur Mitgliederverwaltung (u.a. zwecks besserer Zuordnung der Mitglieder zu Kommissionen und Sektionen, Adresspflege und zur Möglichkeit der Durchführung von Online-Abstimmungen) wird fortgesetzt.

4. Ad-hoc-Ausschuß Schulsport (Volker Scheid)

- Gründungsgrund und Ziel des Ausschusses war die Umsetzung des „Memorandums zum Schulsport, das 2009 von dvs, DSLV und DOSB verabschiedet wurde. Der im Juni 2010 gegründete Ausschuss initiierte u.a. drei Expertenhearings (November 2010, November 2011 und November 2012). Der Ausschuss wurde vom neuen dvs-Präsidium aufgelöst.

- Hinweise zum Thema Schulsport und zu Erfahrungen aus der Ausschussarbeit:
 - dvs-Expertenworkshops gehen auf Anregung des Ad-hoc-Ausschusses zurück; insbes. das Inklusionsthema hat Volker Scheid als aktuelles Thema angemahnt (wurde kürzlich als Experten-Workshop in Göttingen aufgegriffen).
 - Volker Scheid schlägt die Einrichtung von themenbezogenen Arbeitsgruppen vor (z.B. Inklusion, Frühe Kindheit).
 - Verweis darauf, dass die KMK jährlich mit DOSB über Schulsportthemen kommuniziert und die dvs-Sektion Sportpädagogik sich in diesen Rahmen dringend ebenfalls einbringen sollte, da hier Schulsportthemen verhandelt werden.
 - Nach diesem Vorbild schlägt Volker Scheid auch gemeinsame Sitzungen von KMK, DSLV und dvs (z.B. Vizepräsidentin und Sektionsvertreter) vor.
- Herzlicher Dank an Volker Scheid für die Leitung des Ausschusses

5. Gesellschaft für Fachdidaktik (Matthias Schierz)

- Die Mitgliederversammlung der GFD 2014 beinhaltete vor allem Terminabsprachen und interne Absprachen
- Strittiger inhaltlicher Punkt: Genese von der kompetenzorientierten Forschung zur handlungsorientierten Forschung?
- Matthias Schierz will 2015 vom Amt des GFD-Vertreters für die dvs-Sektion Sportpädagogik zurücktreten.

6. Sportwissenschaftlicher Fakultätentag (Rüdiger Heim)

- Neuwahlen: Neuer Vorsitzender Detlef Kuhlmann (Universität Hannover)
- Der Sportwissenschaftliche Fakultätentag positioniert sich gegen ein Promotionsrecht an Fachhochschulen. Bei Kooperationsverfahren liegt die Verantwortung für das jeweilige Promotionsverfahren bei den Universitäten. Gründe dafür werden kurz erläutert. Der Vorstand wird dies dem Allgemeinen Fakultätentag mitteilen und diesem Votum zusätzlich eine eindeutige Resolution beifügen.
- In der Frage nach einer Mitgestaltung des CHE-Ranking will der Sportwissenschaftliche Fakultätentag die Kommunikation mit der dvs intensivieren und um Informationen durch die Arbeitsgruppe „CHE Ranking“ bitten. Die Informationen sollen auf der Homepage des Fakultätentags veröffentlicht werden. Weiterhin soll die Thematik auf die Tagesordnung der nächstjährigen Bundesversammlung stehen, hierzu soll ein Mitglied der Arbeitsgruppe „CHE Ranking“ eingeladen werden.
- Es wurde die Idee diskutiert, die Kernidentität und Schnittstellenbildung sportwissenschaftlicher Studiengänge deutlicher zu klären (Verweis auf eine Absprache des letzten Fakultätentags Sportwissenschaft; dort wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe implementiert, laut Bernd Gröben (Bielefeld) ist es aber zu keinem Treffen gekommen). Nach Diskussion sieht der Fakultätentag Sportwissenschaft keinen Handlungsbedarf, da die Aufgabe als nicht machbar betrachtet wird. Die Informationspflicht über die Kernidentität und Schnittstellenbildung sportwissenschaftlicher

Studiengänge liegt bei den einzelnen Instituten. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, die jeweiligen Homepages zu prüfen.

TOP 4: Interdisziplinäre dvs-Expertenworkshops (Ingrid Bähr)

Ingrid Bähr führt in den Tagesordnungspunkt ein:

- Die Idee des Präsidiums der dvs ist es, ein bis zweimal jährlich sog. dvs-Expertenworkshops zu gesellschaftsrelevanten Themen mit Experten/innen und Interessenten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Sportverbänden, Kommunen und Fördervereinen durchzuführen. Letztlich soll so die gesellschaftliche Relevanz der Sportwissenschaft stärker sichtbar werden. Ein erster solcher Workshop fand erfolgreich am 6. März 2014 zum Thema: „Droht immer mehr öffentlichen Bädern das Aus?“ statt.
- Das Präsidium bittet die Sektionen um Themenvorschläge und Beteiligung an den Expertenworkshops.

Weitere Diskussionspunkte im Rahmen der MV:

- Die Sektion denkt über mögliche Themenvorschläge nach, hat aber auch Fragen, die von Jennifer Franz beantwortet werden können:
 - Prozedere der Eingabe von Themenvorschlägen: Präsidium rechnet damit, dass Vorschlagende sich auch mit in die Organisation eines entsprechenden Workshops einbringen
 - Fragen der Organisation und Finanzierung der Workshops werden in Absprache mit dem dvs-Präsidium geklärt
- Idee der Visibilität wird als gewinnbringend eingeschätzt; aber auch Warnung davor, einmalige Aktionen nicht nachhaltiger weiter zu denken > Möglichkeit, dass aus den Workshops Publikationen und/oder ggf. auch Ad-hoc-Ausschüsse o.ä. entstehen können
- Platzierung als Wissenschaftsorganisation wird bei dem Format hinterfragt > es wird aber auch auf die Idee des Austausches von Wissenschaft und Praxis / Institutionen verwiesen
- Aus der Sektion kommen spontan keine Vorschläge. Sprecherrat fungiert für neu entstehende Vorschläge als Ansprechperson, auch direkte Ansprache des Präsidiums möglich.

TOP 5: CHE-Ranking (Johannes Verch)

Johannes Verch berichtet als Mitglied der dvs-CHE-AG

- Einberufung einer dvs CHE-AG zur konstruktiven Begleitung und Weiterentwicklung des CHE-Rankings (Hochschultag Konstanz)
- Bislang zwei Treffen:
 - 11.3.2014 in Kassel (AG intern)
 - 13.3.2014 in Gütersloh (Fachbeiratssitzung beim CHE)
- In Gütersloh wurden folgende Punkte diskutiert:

- Beibehaltung des Bausteins „Forschung“, aber ohne Indikator „Forschungsreputation“
- Aufnahme weiterer, nicht-monetärer Indikatoren zur Beurteilung der Forschungsleistung, z.B. Wissenschaftstransfer sind denkbar, sollten aber von Sportwissenschaft konkret eingebracht werden.
- Aufnahme von Publikationen Nicht-Promovierter in die Bibliometrie ist denkbar (Institute senden Namensliste; Vollzeitäquivalente als Quotient) > hierzu ergänzt Jennifer Franz aktuellen Entscheid des Präsidiums (auf Basis einer Befragung der Sprecher/innen der Sektionen/Kommissionen): Publikationen Nicht-Promovierter sollen aufgenommen werden, zu klären bleiben Details zum Status „nicht-Promoviert“
- Besonderheiten und Stärken eines Instituts: Anstatt (wie bisher) nur Freitext, ist auch denkbar, dass Kriterien angekreuzt werden können
- Verzahnung der CHE-AG mit dem sportwissenschaftlichen Fakultätentag (s.o.)

Weitere Diskussionspunkte im Rahmen der MV:

- Diskussion noch einmal grundsätzlich zum CHE-Ranking: Erneute Frage, ob nicht Boykottaufruf seitens der dvs anzustreben wäre > Hinweis auf Votum von Hamburg: Sektion wollte damals nicht über einen Boykottaufruf abstimmen.
- Vorschlag von Johannes Verch aus der CHE-AG:
 - Vorschläge für nicht-monetäre Indikatoren zur Beurteilung der Forschungsleistung einbringen
 - Vorlage zur Entwicklung von Kriterien sind zu erarbeiten
 - ein Jahr Zeit geben (und die nächste Erhebung), um Weiterentwicklung abzuwarten und dann Neuentscheidung über Frage des Boykottaufrufs in der Sektion

TOP 6: Zeitschrift für sportpädagogische Forschung (Wolf Miethling)

- Die dritte Ausgabe der Zeitschrift für sportpädagogische Forschung ist erschienen.
- Die Zahl von 86 regulären Abonnements zur Refinanzierung der Zeitschrift beim Verlag ist knapp erreicht. Zur mittelfristigen Absicherung der Refinanzierung ergeht an alle Noch-nicht-Abonennnten die Bitte, die Zeitschrift zu abonnieren, bei anderen potentiellen Abonennnt/innen für die Zeitschrift zu werben und insbesondere Abonnements der Zeitschrift durch die Universitätsbibliotheken der jeweiligen Standorte anzuregen bzw. als Institut die Zeitschrift zu abonnieren.
- Beiträge zur Veröffentlichung in der Zeitschrift nimmt Wolf Miethling als verantwortlicher Herausgeber an (spopaefor@email.uni-kiel.de).

TOP 7: Veröffentlichungsstrategie der Zeitschrift Sportwissenschaft (Norbert Gissel und Erin Gerlach)

Norbert Gissel berichtet über den Ausgangspunkt des Konflikts:

- Rezension zu sporthistorischer Arbeit durch Norbert Gissel wurde mit der Begründung abgelehnt, Buchbesprechungen nur noch in Ausnahmefällen anzunehmen
- Neuausrichtung der Zeitschrift wird im Editional 2/2013 formuliert, u.a. Internationalisierung soll zunehmen
- Widerspruch zu berufsethischen Grundsätzen, denen die dvs als Mitherausgeberin der Zeitschrift verpflichtet ist: Geisteswissenschaften (Bsp. Sportpädagogik) haben es im Sinne der Neuausrichtung der Zeitschrift schwieriger, Artikel zu platzieren, die der Wissenschaftskultur ihres Faches entsprechen
- Herausgeberrunde steht diesbezüglich anscheinend unter Druck des Verlags (vor dem Hintergrund problematischer Abonementzahlen)
- Norbert Gissel regt vor diesem Hintergrund eine Diskussion über einen Verlagswechsel an

Erin Gerlach als Mitglieder Herausgeberrunde der Zeitschrift „Sportwissenschaft“ entgegnet:

- o.g. Rezension wird nun veröffentlicht (stellt einen Ausnahmefall dar)
- Zusammensetzung Herausgeberrunde: Geisteswissenschaft möglicherweise nicht genügend vertreten
- Erin Gerlach stellt die Ideen der Herausgeberrunde zur weiteren Gestaltung und Ausrichtung der Zeitschrift vor und betont, dass geisteswissenschaftliche Beiträge willkommen sind.

TOP 8: Leitlinien zum Begutachtungsverfahren von Beiträgen bei Sektionsjahrestagungen (Miethling/Bähr)

- Ein Papier zu Leitlinien zur Begutachtung von Beiträgen bei Sektionstagungen wurde von den Mitgliedern der Sektion im Juni 2013 in Hamburg abgestimmt. Dieses Papier sowie die im Protokoll vermerkten Anmerkungen und Diskussionspunkte dienen den Ausrichter/innen der Kieler Jahrestagung 2014 als Gesprächsgrundlage.
- Das Kieler Tagungsteam hat die Anmerkungen in das Bewertungsschema und Verfahren der Begutachtung von Beiträgen zur Tagung eingearbeitet und dokumentiert.
- Es gab im Rahmen der diesjährigen Tagung keine Beanstandungen zum Verfahren.
- Aus den Reihen des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden folgende Vorschläge zur weiteren Verbesserung des Verfahrens eingebracht:
 - Insgesamt wird das Bewertungsraster für Tagungen als gut empfunden
 - Bepunktung der Beiträge und endgültige Entscheidung
 - Vorschlag: nicht nur die Kommentare der Gutachter versenden, sondern auch die Verteilung der Punkte (die Tabelle)
 - Bei Ablehnung eines Beitrags sollte eine (ausführliche) Begründung gegeben werden
 - Eine DIN A4 Seite soll als Standard für die Abstract-Länge festgesetzt werden.
- Das Papier zu Leitlinien, die Überarbeitungen aus Kiel und die Anregungen des wissenschaftlichen Nachwuchses werden den Ausrichter/innen der kommenden Jahrestagung 2015 in Bochum mit auf den Weg gegeben

TOP 9: Neuwahl von vier Mitgliedern der Jury des Ommo-Gruppe-Preises

- Aus der bisherigen Jury treten Peter Frei (Vorsitzender), Petra Gießtüber, Petra Wolters und Hans-Peter Brandl-Bredenbeck von ihrem Amt zurück
- Claus Krieger bleibt turnusgemäß weiter in seinem Amt als Jurymitglied (2012-2016)
- Wolf Miehtling übernimmt die Wahlleitung.
- Für eine Neuwahl (2014-2018) kandidieren Georg Friedrich, Erin Gerlach, Ilka Lüsebrink und Vera Volkmann.
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 10: Neuwahl des Sprecherrates

- Der bisherige Sprecherrat (Ingrid Bähr, Ralf Sygusch, Elke Grimminger) tritt turnusgemäß von seinem Amt zurück
- Wolf Miehtling übernimmt die Wahlleitung.
- Bernd Gröben kandidiert für das Amt des Sektionssprechers
- Ralf Sygusch kandidiert (erneut) für das Amt des stellvertretenden Sprechers.
- Elke Grimminger kandidiert (erneut) für das Amt der Nachwuchssprecherin.
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 11: Veranstaltungen der Sektion in 2015 und 2016

- Die Sektionstagung wird 2015 in Bochum stattfinden. Norbert Gissel und Antje Kilinge geben dazu bekannt, dass die Tagung auf den Zeitraum 30.4.-2.5.2015 verlegt wird. Die Tagung soll unter dem Thema „Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“ stehen. Als Hauptreferent/innen sind derzeit Dr. Esther Serwe-Pandrick (TU Dortmund), Prof. Dr. Andreas Gruschka (Goethe-Universität Frankfurt) und Prof. Dr. Nils Neuber (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) angefragt.
- Um die Austragung der Sektionstagung 2016 bewirbt sich Christopher Heim für das Institut für Sportwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Als Tagungsthema wird „Bildungsforschung im Sport“ vorgeschlagen. Vorgesehener Termin der Haupttagung ist der 26.-28.05.2016, für den Nachwuchsworkshop: der 25.– 26.05.2016.
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Abschließend ergeht der Aufruf für Bewerbungen für die Ausrichtung der Tagung in 2017, derzeit liegen noch keine Bewerbungen vor.

TOP 12: Verschiedenes

- ---